

Dieses Informationsblatt gilt nicht für die sogenannte „Schweinegrippe“ (neue Influenza A / H1N1).

Landkreis Harburg
Der Landrat



Ihr Gesundheitsamt informiert: Influenza/Grippe

Was ist Grippe?

Grippe (Influenza) ist eine sehr ansteckende Infektionskrankheit der Atemwege. Der Urheber, das Influenza-Virus wird in der Regel über Tröpfcheninfektion, wie z.B. Niesen und Husten von einem Menschen auf den anderen übertragen. Das Virus schädigt die Schleimhaut der Atemwege und mindert ihre Abwehrkraft. Dadurch wird der Körper für weitere schwere Infektionen anfälliger - gefährliche Komplikationen wie Lungenentzündung und Herzmuskelentzündung können die Folge sein. Grippe ist die Infektionskrankheit, an der in Deutschland die meisten Menschen sterben.

Bei jungen Personen, die keine zusätzliche Erkrankung haben, verläuft die Erkrankung in der Regel ohne Komplikationen. Für Kinder, ältere Menschen mit Vorerkrankungen und Patienten mit Abwehrschwäche stellt die Grippe unter Umständen eine tödliche Bedrohung dar.

Grippezeit ist auf der Nordhalbkugel von Dezember bis April, auf der Südhalbkugel von Juni bis Oktober.

Wann ist die Impfung sinnvoll?

Die Grippeimpfung wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen für:

- ◆ Alle Personen über 60 Jahren, denn die Leistungsfähigkeit des Immunsystems nimmt mit dem Lebensalter ab.
- ◆ Kinder und Erwachsene mit Grunderkrankungen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Bluthochdruck oder Angina pectoris, Lungenleiden wie Asthma, Stoffwechsel-erkrankungen wie Diabetes mellitus, Leber- und Nierenerkrankungen, Organtrans-plantierte, HIV-Infizierte oder Leukämiepatienten. Diese Erkrankungen schränken die Leistungsfähigkeit des Immunsystems stark ein.
- ◆ Menschen, die mit vielen Personen in Kontakt kommen und damit einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt sind oder selbst die Infektion auf andere übertragen können. Dazu gehören Lehrer, Busfahrer, Kaufhauspersonal, medizinische Berufe, Tätigkeiten in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr oder Personen, die in Pflege- oder Gemeinschaftseinrichtungen leben.

Was ist die Grippe-Impfung?

Die Grippe-Impfung ist ein Totimpfstoff, das heißt der Impfstoff besteht aus Influenza-Viren, welche die Krankheit nicht mehr auslösen können.

Die Impfung ist eine aktive Impfung, die gespritzt wird. Aktiv deshalb, weil der Körper nach der Impfung Abwehrstoffe (Antikörper) gegen das Virus bildet. Infiziert man sich später mit echten Influenza-Viren, werden sie von diesen Antikörpern abgefangen.

Vor Erkältungen schützt die Impfung nicht, denn Erkältungen werden von einer Vielzahl anderer Viren ausgelöst. Eine Erkältung ruft zwar ähnliche Beschwerden hervor, verläuft jedoch viel harmloser. Sie wird deshalb auch "grippaler Infekt" genannt.

Wie oft muß man impfen?

Die Impfung muß jährlich wiederholt werden. Denn das Virus ändert seine Oberfläche jedes Jahr, trägt also gewissermaßen immer ein neues Kleid. So überlistet es das Gedächtnis unseres Immunsystems.

Diese Veränderungen entstehen meistens durch punktuelle Erbgutveränderungen.



Grippewellen solchen Ursprungs bleiben auf bestimmte Gebiete oder Länder begrenzt (Epidemie). Hin und wieder vermischen zwei Virusarten ihr Erbgut. Solche Grippewellen sind durch Länder übergreifende Ausbreitung (Pandemie) und wesentlich höhere Todesraten gekennzeichnet. Pandemien traten bisher in Abständen von 11-40 Jahren auf, die letzte 1989.

Die veränderten Viren haben ihren Ursprung häufig in Asien. Bis die Grippewelle Europa erreicht hat, haben Wissenschaftler die neuen Viren identifiziert und wirksame Impfstoffe entwickelt. Auf der Süd-halbkugel können die Grippe-Viren anders aussehen. Für Fernreisen muß dann eventuell eine wirksame Impfung aus dem Ausland importiert werden. **Deshalb: Rechtzeitig an die Impfung denken.**

Eine einmalige Injektion ist ausreichend. Der Impfschutz beginnt ungefähr 14 Tage nach der Impfung. Lassen Sie sich deshalb rechtzeitig vor Beginn der Erkältungssaison impfen. Also im Herbst in den Monaten von September bis November. Beachten Sie bei Reisen auf die Südhalbkugel, dass die Grippe im dortigen Winter, also in den Monaten Mai bis Oktober auftritt.

Der Impfschutz ist sehr zuverlässig. Zeitabstände zu anderen Impfungen sind nicht erforderlich.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Die Impfung ist im Allgemeinen sehr gut verträglich. Möglich sind leichte Reaktionen an der Injektionsstelle und Allgemeinreaktionen, wie Abgeschlagenheit, Magen-Darm-Beschwerden oder Temperaturerhöhungen.

Nehmen Sie die Gelegenheit zur Grippeimpfung in Ihrem eigenen Interesse wahr und lassen auch Sie sich jetzt impfen!

Die Kosten für diesen wichtigen Schutz übernimmt Ihre Krankenkasse!

Haben wir Ihnen mit diesen Informationen geholfen?
Für weitere Fragen sind wir gerne für Sie da!

Gesundheitsamt
Schloßplatz 6
21423 Winsen/Luhe
Tel.: 04171/693-372
Fax: 04171/693-174
Mail: Gesundheitsamt@LKHamburg.de
<http://www.lkharburg.de>

Quelle: Robert Koch Institut www.rki.de